

Lerche, Walter

Stand: 24.01.2026

Geburtsdatum:	07. Oktober 1901
Sterbedatum:	26. Dezember 1962
Geburtsort:	Vorsfelde <Wolfsburg>
Sterbeort:	Wolfenbüttel
Wirkorte:	Braunschweig
Tätigkeit:	Jurist; Richter; Landgerichtsdirektor; Vorsitzender Richter am Sondergericht Braunschweig; Oberlandeskirchenrat
Akademischer Grad:	Dr. jur.

Biographische Anmerkungen

Studium der Rechtswissenschaft; seit 1931 Richter in Braunschweig; 1933 Eintritt in die NSDAP; 1937 Landgerichtsdirektor; 1939 stellvertretender Vorsitzender, seit 1944 Vorsitzender des Braunschweiger Sondergerichts; fällte zahlreiche Todesurteile, u.a. am 21.10.1944 die 19-jährige Erna Wazinski wegen angeblicher Plünderung in einstündiger Verhandlung; 1951 Oberlandeskirchenrat der Ev.-luth. Kirche Braunschweigs; 1957 Mitglied des Kollegiums des Landeskirchenamts; später zweiter Präsident der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands; Landesbischof Lilje schrieb im Nachruf: "Ein treuer Mann wird viel gesegnet" (nach Klee, S. 368)

Biographische Quellen

BBL (1996), S. 378 ; Klee: Personenlexikon (2003), S. 368

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034941380](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 01.03.2012